

Sitzungsvorlage Nr. 047/2014 SG

Erweiterung der DRK-Kindertagesstätte Schnega um eine halbe Gruppe

An den	beraten am:
Jugend- und Sozialausschuss	15.09.2014
Samtgemeindeausschuss	18.09.2014

Sachverhalt mit Begründung:

Mit Schreiben vom 31. März 2014 beantragt das Deutsche Rote Kreuz - Kreisverband Lüchow-Dannenberg e. V. die Erweiterung der Kindertagesstätte Schnega um eine halbe Gruppe zum 1. August 2014.

In der Kindertagesstätte Schnega liegen zum neuen Kita-Jahr mehr Anmeldungen für Kinder unter drei Jahren vor, als - bedingt durch die derzeitige Gruppensituation - aufgenommen werden können. Um alle angemeldeten Kinder aufnehmen zu können, kann eine Aufstockung um eine halbe Gruppe erfolgen. In diesem Fall können zwei Gruppen nach dem Modell 15+5 vorgehalten werden.

Um dieses zu verwirklichen, sind geringe bauliche Veränderungen vorzunehmen, da der Gruppenraum der zurzeit betriebenen halben Gruppe nicht die für eine ganze Gruppe erforderliche Größe aufweist. Aus diesem Grund soll durch den Einbau einer Leichtbauwand, die den Eingangsbereich teilt, zusätzliche Gruppenraumfläche geschaffen werden. Durch die vorhandene doppelte Türbreite der Gruppeneingangstür kann der neu geschaffene Raum der Grundfläche der Gruppe zugerechnet werden.

Sollte es aufgrund geringerer Kinderzahlen in 2015 nötig sein, die Einrichtung wieder nur mit 1,5 Gruppen zu betreiben, kann der „neue Raum“ als Differenzierungsraum genutzt werden.

Die Kosten für den Einbau der Leichtbauwand liegen bei ca. 2.200,00 €. Darüber hinaus entstehen zusätzlich Personalkosten in Höhe von ca. 20.000,00 € sowie - bedingt durch die größere Platzzahl - höhere Pauschalen (u. a. Spiel- und Beschäftigungsmaterialien, Fortbildung, Reinigungsmittel usw.). Erforderlich wäre des Weiteren eine Ausstattungsergänzung für U3-geeignete Spielmaterialien und Inventar im Umfang von ca. 1.000,00 €.

Aus Sicht der Kita-Planung wird die Erweiterung um eine halbe Gruppe empfohlen. Durch die Einrichtung zweier 15+5-Gruppen können 5 zusätzliche Plätze für Kinder unter drei Jahren geschaffen werden, die in der Kindertagesstätte Schnega nach den bisherigen Anmeldungen erforderlich werden. Doppelanmeldungen können ausgeschlossen werden. Darüber hinaus kann die Kindertagesstätte Clenze aufgrund der sodann festen 10 U3-Plätze in Schnega und der vorhandenen 10 U3-Plätze in Bergen zumindest für das kommende Kita-Jahr entlastet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Entsprechend des Antrages im Rahmen der laufenden Betriebskosten.

Beschlussvorschlag:

Der Jugend- und Sozialausschuss beschließt, dem Samtgemeindeausschuss zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Samtgemeindeausschuss beschließt,

- a) unter der Voraussetzung, dass Kinder für mindestens 7 Plätze verbindlich für den Besuch der zusätzlichen halben Gruppe der DRK-Kindertagesstätte in Schnega angemeldet sind, trägt der Landkreis Lüchow-Dannenberg ab dem 1. August 2014 gemäß jährlicher Bedarfs- und Haushaltsplanung das mit dem Landkreis abzustimmende notwendige Betriebskostendefizit (einschließlich einmaliger Aufwendungen) für den Betrieb der weiteren halben Elementargruppe und
- b) der Erweiterung um eine halbe Gruppe wird zugestimmt.

D.SBM.